

Vergabe von Dienstleistungen gem. der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen - VOF -

HIRTHE Architekt BDA Stadtplaner
Schienerbergweg 27

88048 Friedrichshafen

Nr.	Eingangsstempel

B **Bewerbungsbogen Objektplanung für Gebäude / Innenräume**

Bürobezeichnung:

Projekt:	Umbau/Erweiterung der Ratoldus Grund- und Hauptschule mit Sporthalle in Radolfzell zur Gemeinschaftsschule
Auftraggeber:	Stadt Radolfzell, vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Martin Staab
Leistungsbild:	Objektplanung für Gebäude / Innenräume (§ 34/36 HOAI, mind bis LP4 + Leitdetails)

Verfahrensbetreuung:	HIRTHE Architekt BDA Stadtplaner Schienerbergweg 27 88048 Friedrichshafen	Fon 07541 / 950 167 10 Fax 07541 / 950 167 20 info@hirthe-architekten.de
----------------------	--	--

Vorgehen beim Ausfüllen der Bewerbungsblätter

Bei Einlieferung per Post, Kurier oder bei persönlicher Abgabe gilt der Eingangsstempel **HIRTHE** Architekt BDA Stadtplaner Eingang spätestens 16.03.2015, 17:00 Uhr.

Der ausgefüllte Bewerbungsbogen ist in beiden gelben Feldern zu unterschreiben

Hellblaue Felder sind auszufüllen

Rote Felder = Anlagen (keine Eigenerklärung)

Die Bewerbung ist in Papierform einzureichen, die Bewerbungsformulare des Verfahrensbetreibers sind anzuwenden und dürfen nicht abgeändert werden.

Bewerbung als ARGE / mit Unterauftragnehmern:
pro ARGE-Partner / Unterauftragnehmer ist das Blatt 2 der Bewerbungsbögen für jeden Partner separat auszufüllen

Antrag auf Teilnahme am Vergabeverfahren (Bewerbungsbogen)

Bürobezeichnung/Arbeitsgemeinschaft (bei Arbeitsgemeinschaften ist dieses Blatt zu kopieren und von jedem Mitglied der ARGE auszufüllen)	
Strasse	
PLZ Ort	
Land	
Telefon	
Fax	
e-Mail	
Ansprechpartner	
Gründungsdatum des Büros	
Bevollmächtigter Vertreter des Büros / Unternehmens	

1. Rechtslage

1.1	Ausschlusskriterien § 4(6/9) VOF Von der Teilnahme am Vergabeverfahren werden Bewerber ausgeschlossen bei
1.1.1	§ 129 des Strafgesetzbuches (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
1.1.2	§ 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
1.1.3	§ 264 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
1.1.4	§ 263 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
1.1.5	Artikel 7 Absatz 2 Nummer 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten der Internationalen Strafgerichtshofes
1.1.6	Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),
1.1.7	§ 370 der Abgabenordnung, auch in Verbindung mit § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisation und der Direktzahlung (MOG), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden.
1.1.8	die sich im Insolvenzverfahren oder in Liquidation befinden oder ihre Tätigkeit eingestellt haben oder sich aufgrund eines in den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften vorgesehenen gleichartigen Verfahrens in einer entsprechenden Lage befinden.
1.1.9	die aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden sind, die ihre berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen,
1.1.10	die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen haben, die vom Auftraggeber nachweislich festgestellt wurde,
1.1.11	die ihre Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nicht erfüllt haben,
1.1.12	die sich bei der Erteilung von Auskünften, die gemäss den §§ 4, 5, und 10 VOF eingeholt werden können, in erheblichem Mass falscher Erklärungen schuldig gemacht haben oder diese Auskünfte unberechtigterweise nicht erteilen.

1.2	Auskunft zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Unternehmen § 2(3) VOF
1.2.1	Die Durchführung freiberuflicher Leistungen erfolgt unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen

1.3	Auskunft zur Zusammenarbeit mit Anderen § 4 VOF
1.3.1	Einer Zusammenarbeit mit Anderen stehen keine berufsrechtlichen Vorschriften entgegen

1.4	Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung Personenschäden: € 500.000,-- sonstige Schäden € 300.000,--
1.4.1	Der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit entsprechenden Angaben zur Deckungssumme ist als Anlage beizufügen (ggf. Bestätigung, dass die Deckungssumme im Auftragsfall auf die geforderten Summen erhöht werden kann). Anlage

1.5	Nachweis der Berufsbezeichnung
1.5.1	Der Nachweis der Berufsbezeichnung als Anlage (z.B. Kammereintragung, Diplomurkunde,) Anlage

1.6	Bestätigung durch Unterschrift
-----	--------------------------------

Ausschlusskriterien (1.1.) liegen nicht vor, die Punkte 1.2.1 sowie 1.3.1. treffen zu (Eigenerklärung)

.....
 Unterschrift bevollmächtigter Vertreter (Architekt) / Ort / Datum / zusätzlich Name leserlich in Druckbuchstaben

Bei Arbeitsgemeinschaften zusätzlich ausfüllen
 Federführendes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft = Ansprechpartner

2. Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit § 5 VOF

2.1	Anzahl der qualifizierten Mitarbeiter (Ingenieure) inkl. Büroinhaber für entsprechende Dienstleistungen im Jahr 2014 (Bewertung mit max. 100 Punkten)	
2.1.1	2014	Mitarbeiter

3. Fachliche Eignung § 5 VOF

3.1	Abbildung Wettbewerbserfolg/e, Auszeichnung/en: Wettbewerbserfolg (Preis oder Anerkennung) in einem regulären Wettbewerbsverfahren (nicht Verhandlungsverfahren, Mehrfachbeauftragung) oder ausgezeichnetes realisiertes Projekt (z.B. Bonatzpreis, BDA-Auszeichnung guter Bauten, Kammerauszeichnung Beispielhaftes Bauen, ...) seit 2011. Darstellung jeweils auf möglichst nur einer DIN A 4-Seite. Anlage (Bewertung mit max. 150 Punkten)	
3.1.1	Projektbezeichnung 1 Auslober Wettbewerbsart / Auszeichnung Jahr Verfasser Platzierung	
3.1.2	Projektbezeichnung 2 Auslober Wettbewerbsart / Auszeichnung Jahr Verfasser Platzierung	
3.1.3	Projektbezeichnung 3 Auslober Wettbewerbsart / Auszeichnung Jahr Verfasser Platzierung	

3.2	Abbildung Projekt/e zum Thema „Schule/Bildungsbauten“: Realisiertes Projekt, das der Planungsaufgabe in der Nutzungsart (Schule) entspricht oder damit vergleichbar ist und nach 2011 umgesetzt wurde. Darstellung jeweils auf möglichst nur einer DIN A 4-Seite. Anlage (Bewertung mit max. 150 Punkten)	
3.2.1	Projektbezeichnung 1 Auftraggeber Urheber Planungszeitraum bearbeitete Leistungsphasen Baukosten KG 300 + 400 (brutto)	
3.2.2	Projektbezeichnung 2 Auftraggeber Urheber Planungszeitraum bearbeitete Leistungsphasen Baukosten KG 300 + 400 (brutto)	
3.2.3	Projektbezeichnung 3 Auftraggeber Urheber Planungszeitraum bearbeitete Leistungsphasen Baukosten KG 300 + 400 (brutto)	

3.3	Abbildung realisierte/s Projekt/e für die kommunale Hand: Realisiertes Projekt des Büros beliebiger Grösse und beliebiger Aufgabenstellung aus dem Bereich Pädagogik für einen kommunalen Auftraggeber nach 2011. Darstellung auf möglichst nur einer DIN A 4-Seite. Anlage (Bewertung mit max. 100 Punkten)	
3.3.1	Projektbezeichnung 1 Auftraggeber Urheber Planungszeitraum bearbeitete Leistungsphasen Baukosten KG 300 + 400 (brutto)	
3.3.2	Projektbezeichnung 2 Auftraggeber Urheber Planungszeitraum bearbeitete Leistungsphasen Baukosten KG 300 + 400 (brutto)	
3.3.3	Projektbezeichnung 3 Auftraggeber Urheber Planungszeitraum bearbeitete Leistungsphasen Baukosten KG 300 + 400 (brutto)	

4. Verbindliche Unterschriften Objektplanung für Gebäude / Innenräume

4.1

Ich versichere / wir versichern mit unseren Unterschriften die Richtigkeit aller Angaben.

.....
Unterschrift bevollmächtigter Vertreter (ggf. der ARGE) / Ort / Datum / zusätzlich Name leserlich in Druckbuchstaben